Brandschutz bei Elektroinstallationen nach MLAR

Elektrische Anlagen planen und errichten: Leitungsanlagen, Abschottungen, Funktionserhalt

Beginn:
12.04.2027 - 08:45 Uhr
Ende:
13.04.2027 - 16:15 Uhr
Dauer:
2,0 Tage

Ostfildern

Veranstaltungsnr.: **36500.00.001**

Leitung

Joachim Berger

Präsenz
EUR 1.390,00
(MwSt.-frei)
Mitgliederpreis
EUR 1.251,00
(MwSt.-frei)

BESCHREIBUNG





Bei Elektroinstallationen in Gebäuden entscheiden Leitungsführung, Abschottungen und Funktionserhalt unmittelbar über die Ausbreitung von Feuer und Rauch. Elektrische Defekte oder unsachgemäße Installationen zählen zu den relevanten Brandursachen und können Menschen, Anlagenverfügbarkeit und Betriebskontinuität gefährden. Wer elektrische Anlagen plant, errichtet oder betreibt, muss die Vorgaben der Leitungsanlagenrichtlinie, der Landesbauordnung Baden-Württemberg und weiterer Regelwerke sicher auf die Praxis übertragen.

Ziel der Weiterbildung
Die Weiterbildung ordnet die brandschutztechnischen Anforderungen an elektrische Anlagen fachlich ein und zeigt, wie sie in Planung, Errichtung und Betrieb umgesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen baulicher Brandschutz, Leitungsanlagen, Funktionserhalt, Abschottungen und typische Fragestellungen nach MLAR. Grundlage ist die Musterbauordnung (MBO) und Leitungsanlagen-Richtlinie - LAR. Fachkräfte gewinnen damit Sicherheit bei der Bewertung von Ausführungsvarianten, Nachinstallationen und Verantwortlichkeiten.

Nach der Weiterbildung können Sie

- Brandrisiken elektrischer Anlagen im Gebäudekontext bewerten
- Anforderungen der LAR auf Leitungsanlagen anwenden
- Leitungsdurchführungen und Abschottungen brandschutzgerecht einordnen
- Funktionserhalt elektrischer Anlagen fachlich beurteilen
- Verantwortlichkeiten bei Umbauten und Bestandsanlagen abgrenzen

Nutzen der Weiterbildung
Die Weiterbildung erhöht die Entscheidungssicherheit bei Planung, Ausführung und Bewertung brandschutzrelevanter Elektroinstallationen. Dies reduziert Fehler bei Leitungsführung, Abschottung und Funktionserhalt und unterstützt normenkonforme Lösungen im Bestand sowie bei Neubauprojekten. Dadurch lassen sich Brandrisiken, Haftungsrisiken und kostenintensive Nachbesserungen besser begrenzen.

PROGRAMM

Tag1: 12.04.2027

08:45 – 10:15 Uhr
Brandschutz -Allgemein

- Was ist Brandschutz?
- Was passiert bei einem Brand?
- elektrische Brandursachen

MLAR – Bedeutung

- Was ist die Muster- Leitungsrichtlinie?
- grundlegende Anforderungen
- Was ist das Schutzziel der Muster- Leitungsrichtlinie?
- Geltungsbereich und Anwendungsbereich der MLAR
- MLAR aktuelle Fassung und wichtige Änderungen
- Warum ist die MLAR für Planung und Bau wichtig?
- Begriffe
- Brandschutz in den Bauordnungen
- Richtlinien für die Elektroinstallation
- baurechtliche Schutzziele

10:15 – 10:30 Uhr Kaffeepause

10:30 – 12:00 Uhr Brandschutz in elektrischen Anlagen - allgemeine baurechtliche Grundlagen MLAR

- Brandschutzvorschriften
- Gebäudeklassen
- Feuerwiderstandsklassen
- Brandschutzkonzept
- Leitungsanlagen- Richtlinie MLAR - Geltungsbereich
- Sonderdecken: Schottungen im Bestandsbau
- M-EltBauVO 2022 Muster einer Verordnung zum Bau von elektrischen Betriebsräumen

Brandschutz in elektrischen Anlagen - Fluchtwege

- Leitungsanlagen in Rettungswegen
- Sichern von Flucht- und Rettungswegen

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 14:30 Brandschutz in elektrischen Anlagen – Funktionserhalt Teil 1

- grundlegende Anforderungen
- Funktionserhalt für elektrische Anlagen
- Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit sicherheitstechnischer Anlagen
- Funktionserhalt in den Bauordnungen

14:30 – 14:45 Uhr Kaffeepause

14:45 – 16:30 Uhr Brandschutz in elektrischen Anlagen – Funktionserhalt Teil 2

- technische Möglichkeiten der Leitungsverlegung zwecks Funktionserhalt
- Nachweise für Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt
- Normtragekonstruktionen nach DIN 4102 Teil 12
- integrierter Funktionserhalt nach DIN 4102-12
- Ausnahmen vom Funktionserhalt

Tag 2: 13.04.2027

08:45 – 10:15: Leitungsdurchführung nach MLAR

- Kabeldurchführung gemäß MLAR
- Leitungsdurchführungen / zusätzliche Anforderungen
- einzelne Leitungen ohne Dämmung
- einzelne Leitungen mit Dämmung
- einzelne Leitungen mit Dämmung und weiterführender Dämmung aus brennbarer Isolierung
- einzelne Leitungen aus brennbaren Baustoffen, Aluminium oder Glas
- Rohrleitungen für brennbare oder brandfördernde Medien
- einzelne Leitungen unterschiedlicher Materialien
- Leitungsdurchführungen / zusätzliche Anforderungen

10:15 – 10:30 Kaffeepause

10:30 – 12:00 Brandschutz in elektrischen Anlagen - Abschottungen

- Kernanforderungen des Abschottungsprinzips
- Abschottungsprinzipen für Leitungsanlagen

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 14:30 Brandschutz in elektrischen Anlagen – Kabel und Leitungen

- Planungs- und Errichtungsbestimmungen
- Bauprodukteverordnung für Kabel und Leitungen
- Führung von Leitungen durch raumabschließende Bauteile (Wände und Decken)
- Einzelkabeldurchführung nach MLAR
- typischen Schutzvorkehrungen

14:30 – 14:45 Kaffeepause

14:45 – 16:15 Brandschutz in elektrischen Anlagen - Verankerungen

- Befestigungsprinzipien
- Abstände und Setztiefe
- Versagenskriterien
- Auswahlhilfe
- Dübelauswahl
- Befestigungen an Stahlkonstruktionen
- Befestigungen an Holzbauteilen

Methoden:

- Fach- und Impulsvorträge mit Anwendungs- und Praxisbeispielen
- Diskussionen der Anwendungsfälle aus dem Kreis der Teilnehmenden.

TEILNEHMER:INNENKREIS

Die Veranstaltung richtet sich an:

- Verantwortliche der Haustechnik, Planer, Errichter, Betreiber und Instandhalter von elektrischen Anlagen
- Brandschutzverantwortliche in Gebäuden und Unternehmen
- Sachverständige und Prüfer
- Fachkräfte, die Nachinstallationen, Umbauten oder Bestandsanlagen bewerten

Voraussetzungen:

- Kenntnisse elektrotechnischer Grundlagen und der Gebäudetechnik sind von Vorteil
- Spezifische Fachkenntnisse und detaillierte Kenntnis der Vorschriften sind nicht erforderlich.

REFERENT:INNEN

Joachim Berger

Joachim Berger ist staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik/Energietechnik sowie Elektromeister im Elektromechaniker-Handwerk. Als freiberuflicher Dozent vermittelt er praxisnahes Fachwissen rund um Elektrosicherheit, VDE-Vorschriften, Betriebssicherheitsverordnung und TRBS. Seine Schwerpunkte liegen u. a. in der Planung und Prüfung von Niederspannungsanlagen, dem Betrieb elektrischer Anlagen, der Maschinen- und Geräteprüfung, der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, Betriebs- und Arbeitsanweisungen sowie der Organisation von Elektroabteilungen und verantwortlichen Funktionsträgern. Weitere Themen sind Brandschutz in elektrischen Anlagen, Explosionsschutz und Unterweisungen im Elektrobereich. Berger verfügt über 17 Jahre Erfahrung beim TÜV Süd im In- und Ausland, 10 Jahre Praxis als selbstständiger Elektromeister sowie 5 Jahre Erfahrung als gesamtverantwortliche Elektrofachkraft.

Weitere Veranstaltungen

Gefährdungsbeurteilung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel

Elektrosicherheit im Unternehmen organisieren

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.390,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von 45 % Zuschuss aus der ESF-Fachkursförderung.
Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer Anmeldung aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang

oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?